

HERZLICH WILLKOMMEN ...

... zur 3. Betriebsversammlung am 24. September 2019

Tagesordnung

1. Bericht des Betriebsrates

Hans Henschel, Betriebsratsvorsitzender

2. Bericht der Standortleitung

Christian Stegmann, Bereichsleiter

Danach

Besichtigung von physikalischen Schülerversuchen



A WARM WELCOME ...

... to the 3rd employee meeting in 2019

Agenda

1. Report of the works council

Hans Henschel, chairman of the works council

2. Report of the site management

Christian Stegmann, divisional director

Thereafter

Viewing of physics experiments for schools and teachers



Schwerpunkte

Umstrukturierungen (1)

2011 – 2017	Verwaltung und Campusmanagement (V2, V3, V4) → V4: Spezialisierung
2013 – 2015	Allgemeine Dienste (V1) → Auflösung. Aufgaben an KuV, SEK und TI
2018	V4: Rückkehr zur Standortlösung
2019	V21Z (Auflösung der Personalbetreuung) SEK (Umbau der Sekretariate) BAU DV?

Umstrukturierungen (2) – Auflösung der Personalbetreuung

Betriebsrat

- wurde erst einbezogen, nachdem die Leitung sich entschieden hatte,
- kann diese Entscheidung im Blick auf die geplante Entwicklung des Standortes und nach Konsultation vieler Erfahrungsträger nicht nachvollziehen,
- hält diese Entscheidung also für **falsch**.

Standortleitung und Personalabteilung (V2)

- haben eine Reihe von Bedenken des Betriebsrates (BR) aufgenommen,
- bemühen sich um Lösungen und haben zugesagt, Probleme kooperativ unter Mitwirkung des Betriebsrats lösen zu wollen.
- Die bisherigen Maßnahmen technisch-administrativer Art entlasten – aus heutiger Sicht – aber vor allem jene Problemstellen, die in der Kommunikation zwischen V2 und BR auftreten werden.
- Dass die **Betreuungssituation** für die Belegschaft keinen Schaden nimmt, bleibt eine bisher nicht belegte Hoffnung.

Einzelheiten und "die andere Sicht auf die Dinge" im Bericht der Standortleitung.

Schwerpunkte

Umstrukturierungen (3)

Im Zuge der Gründung des eigenen Bereichs Astroteilchenphysik werden weitere Umstrukturierungen vorgenommen ...

... angekündigt von der Standortleitung schon Anfang des Jahres.

Inzwischen sind viele Veränderungen im Stadium der Umsetzung angelangt.

Der Betriebsrat wurde wiederholt über die Vorhaben informiert, hat allerdings noch keine "offiziellen" Dokumente (z.B. angepasste Organigramme) erhalten.

Daher auch hier: *Verweis auf den Bericht der Standortleitung*

Schwerpunkte

Transparenz

Im September 2018 • Schwerpunktthema der Betriebsversammlung

Schwerpunkt Transparenz

Transparente Entscheidungen:

- Information und Rechenschaft über Beweggründe
- nachvollziehbare, universelle Entscheidungskriterien

Intransparenz bei DESY 2018:

- Allerlei personelle oder überraschende strukturelle Maßnahmen
 - ☒ Verschwiegenheits-Verpflichtung
- Betriebsrat zwar meist informiert und ...
 - ... formell beteiligt;
 - ... häufig plausible Gründe, die eine Anfechtung vereiteln

ABER

- ... Entscheidungen des AG nicht vorhersehbar, weil transparente oder gar einklagbare Kriterien fehlen

Betriebsrat | Betriebsversammlung | 25. September 2018 | Seite 5 (28)

Transparenz der Strukturen

Transparenz der Entscheidungsfindung

*Transparenz der Vergütung = **Tarifbindung + Sonderzahlungs-Kriterien***

Schwerpunkte

Tarifbindung – Prämien und Zulagen (1)

Zulagen nach § 16 TV (Gewinnungs- und Haltezulagen)

(vgl. Hinweis in der ersten Betriebsversammlung 2019)

- werden weiter zweckentfremdet als Leistungszulagen eingesetzt
- aber: größere Vergabegerechtigkeit als am Jahresbeginn

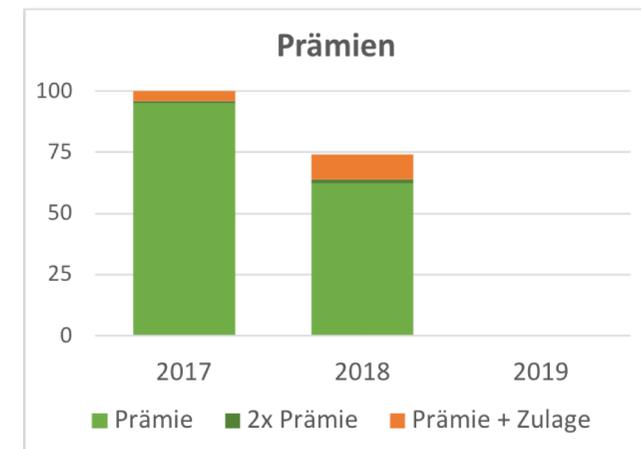
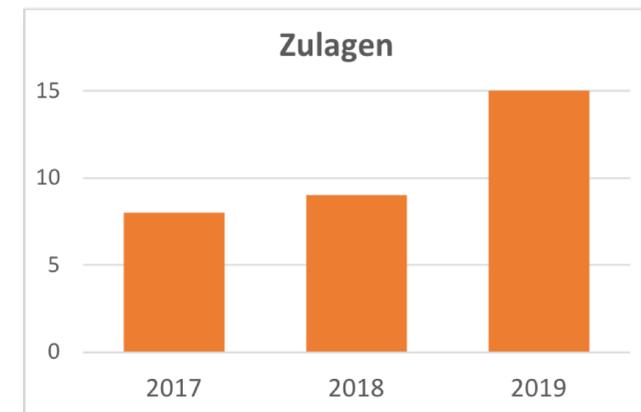
Prämien

(Vergaberunde zum Jahresende steht vor der Tür)

2017 → 2018

- deutliche Senkung der Anzahl: -25%!
- aber: Zunahme der Koppelung mit einer Zulage oder einer zweiten Prämie: +140%!

Aushebelung der Tarifbindung!



Schwerpunkte

Tarifbindung – Prämien und Zulagen (2)

Zulagen nach § 16 TV

(vgl. Hinweis in der ersten Betriebsversammlung 2019)

Gesamtbetriebsvereinbarung "Sonderzahlungen":

Vielversprechender Beginn 2018:
Kriterienkatalog des Betriebsrats durch die Leitung zur Anwendung empfohlen

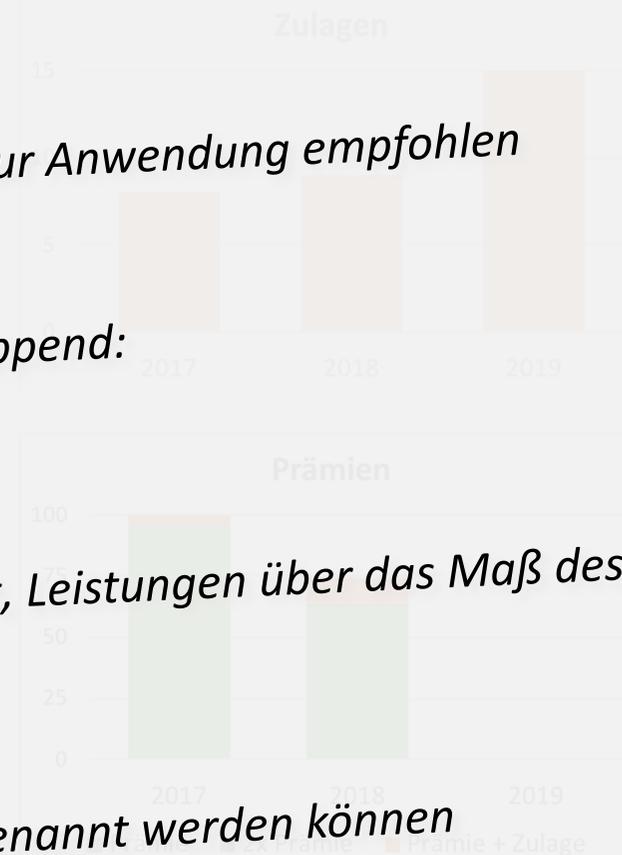
Jetzt:
*Verhandlungen mit V2 laufen außerordentlich schleppend:
Debatten um nahezu jeden Begriff!*

Standpunkt des BR:

"Jede und jeder Beschäftigte, die/der sich anstrengt, Leistungen über das Maß des Üblichen hinaus zu erbringen, ist prämienswürdig."

Knackpunkt der Verhandlungen:

nur etwas Zähl- und Messbares soll als Kriterium benannt werden können



Aus dem Betriebsrat (1)

Rücktritt eines ordentlichen BR-Mitglieds

Rolf Bühler

- übernimmt die Projektleitung für das ehrgeizige physikalische Experiment ULTRASAT,
- sieht daher keine Möglichkeit mehr, sich im Betriebsrat seinen eigenen Maßstäben gemäß zu engagieren.
- Er wird dem durch ihn selbst angestoßenen Thema "Nachhaltigkeit" aber verbunden bleiben ...
- *... und vielleicht 2022 erneut kandidieren?*

Fabian Krack

- rückt damit als ordentliches Mitglied in den Betriebsrat auf.

Der Betriebsrat dankt Rolf für seine Kandidatur und das Engagement in der kurzen Zeit seines aktiven Mitwirkens!



Aus dem Betriebsrat (2)

Neue Vertretungen am Standort

Schon 2017 wurde am Standort eine ständige Vertretung der Doktorandinnen und Doktoranden gewählt; derzeitige gewählte Repräsentantinnen:

Annika Rudolph und Vasundhara Shaw



Neu ist die Vertretung der sog. PostDocs, Wissenschaftler*innen mit Zeitvertrag nach erfolgreicher Promotion; derzeitige gewählte Repräsentantinnen:

Maria Krause und Heike Prokoph



Beide Vertretungen haben sich im Betriebsrat vorgestellt und für eine enge Zusammenarbeit geworben.

Aus dem Betriebsrat (3)

Arbeitszeit

- EuGH-Urteil (Az. C-55/18) zur Verpflichtung des Arbeitgebers, die Arbeitszeit der Beschäftigten zu erfassen.
- Nationale Umsetzung i.d.R. verzögert und keineswegs 1:1
- DESY setzt dennoch schon jetzt eine Arbeitsgruppe für diese Fragestellung ein

Arbeitszeiterfassung/Arbeitszeitregelungen am Standort ("Betriebliche Übung")

(siehe Aufsteller zum Gesundheitstag!)

Vertrauensarbeitszeit

Wissenschaftler und vergleichbar Beschäftigte

- keine Arbeitszeiterfassung
- Mehrarbeit und Überstunden werden nicht vergütet

Gleitzeit

Werkstätten, Techniker, Verwaltung

Kernzeit: 9 - 15 Uhr

Gleitzeit: 6 - 18 Uhr

ggf. Übertrag in die Folgewoche: ± 4 h

Dokumentation eigenverantwortlich

Details der Regelung sind beim Betriebsrat einzusehen!

Hinweis auf BR-Info: Verkürzung/Liberalisierung der Arbeitszeit könnte ein Thema der nächsten Tarifrunde von ver.di werden!



Danke für's Zuhören!

Fragen?

Anmerkungen?

